

WM und Schule

Beitrag von „svwchris“ vom 16. Mai 2014 20:59

Bin selbst fußballbegeistert (zwar nicht unbedingt Nationalmannschaft...) aber finde das auch total übertrieben. Als ich noch zur Schule ging, hat da kein Hahn nachgekräftigt. Meine Eltern haben mir damals erlaubt, die erste Halbzeit zu schauen und dann ging es ab ins Bett. Wenn das Spiel rum war, kam mein Vater noch ins Zimmer und hat mir das Endergebnis durchgesagt. Fertig aus. Da gab es keine Diskussion und so was nennt man dann eben Erziehung. Aber das ist ja nicht mehr ganz so in, denn heute entscheidet ja das Kind. Und wenn es das Spiel schauen will, dann darf es das. Da muss ich dann bitte auch die Schule nach richten, dass Kevin morgens dann bitte noch ausschlafen darf.

Manchmal kann man sich nur noch an den Kopf langen... Auch für Kevin wird es noch wahrscheinlich 15 WM-Turniere geben, bei der er sich dann alle Spiele bis zum Ende anschauen kann. Man muss sich ja auch auf irgendwas freuen, wenn man erwachsen ist. 

P.S.: Nach der Vorrunde hat sich das Thema eh erledigt. 